



# Die SNV – Standardisierung: wie es andere machen

Bern, 22. September 2021 | Urs Fischer

# Rolle und Aufgaben der SNV

Wir sind die Schweizer Vertreterin der weltweiten und europäischen Normung und handeln zum Nutzen der Wirtschaft und Gesellschaft in der Schweiz.

# Facts und Figures der SNV auf einen Blick

## Die Kennzahlen der SNV



Gründungsjahr: 1919



Die SNV ist eine privatrechtliche Vereinigung.



Umsatz: ca. 11 Mio.



Bundesauftrag: Die SNV erfüllt seit 1998 einen Leistungsauftrag vom Bund.



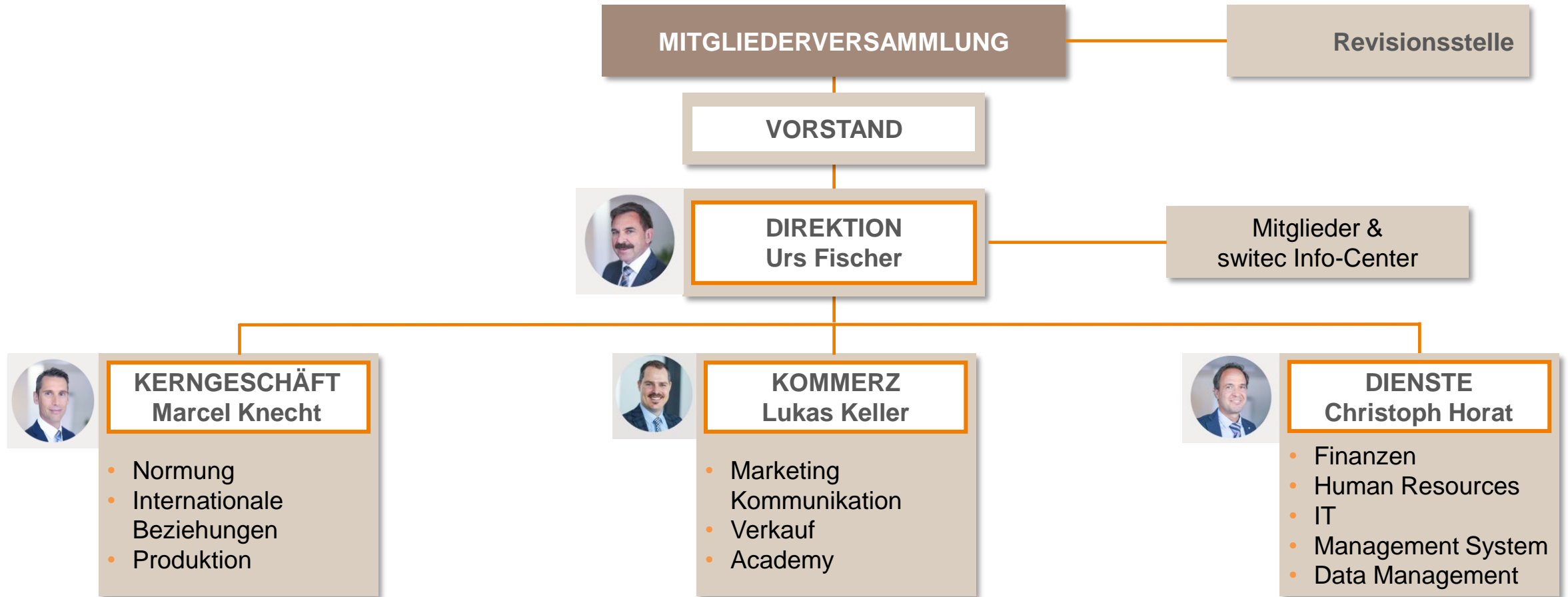
Mitgliedschaften: Die SNV ist Gründungsmitglied der ISO und Mitglied bei CEN.



Anzahl Mitarbeitende: 39 (49 % weiblich | 51 % männlich)

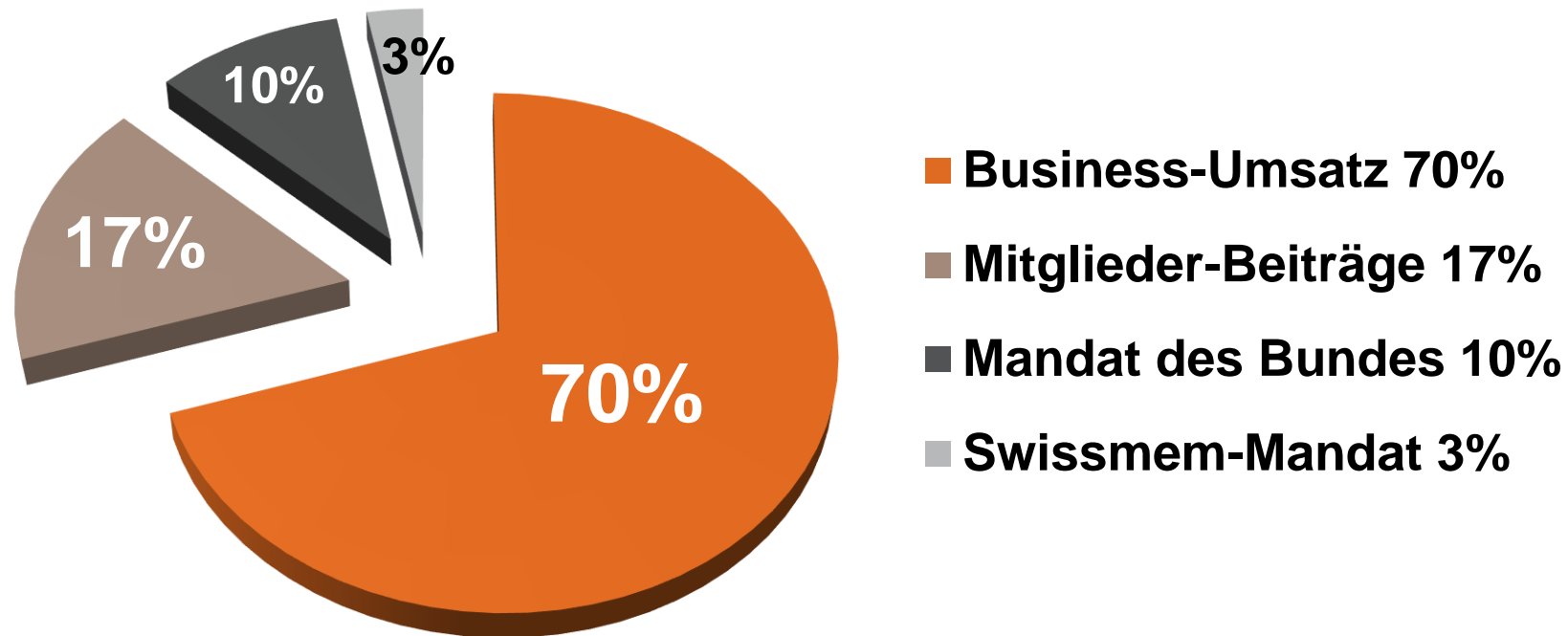
# Organigramm der SNV

Seit Juli 2021



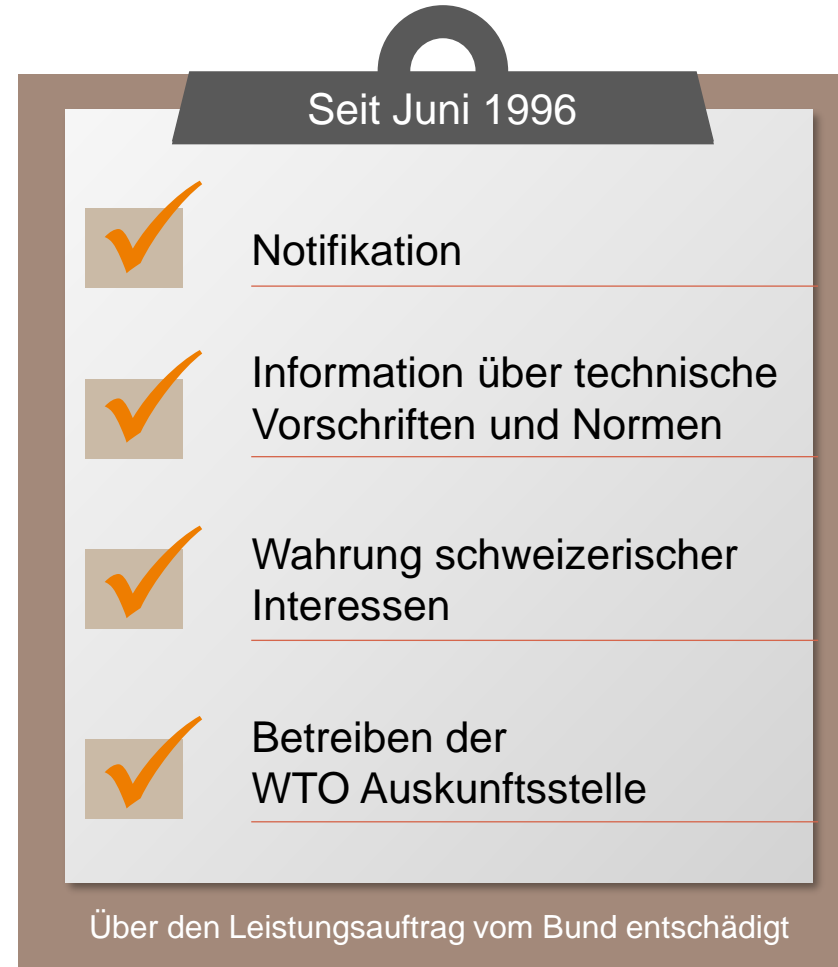
# Die Normung wird zu 90% durch die Wirtschaft finanziert

Der Bund beteiligt sich mit 10% über den Leistungsauftrag



# Vom Bund ist die SNV für 4 Aufgabenbereiche beauftragt

Gemäss Notifikationsverordnung SR 946.511



# switec Infocenter (www.switec.info)

WTO-Auskunftsstelle, Notifikations- und Entwurfportal, neue harmonisierte Normen, nationales Arbeitsprogramm, switec Info

[Login / Registrieren](#) [D](#) | [E](#) | [F](#)

## switec

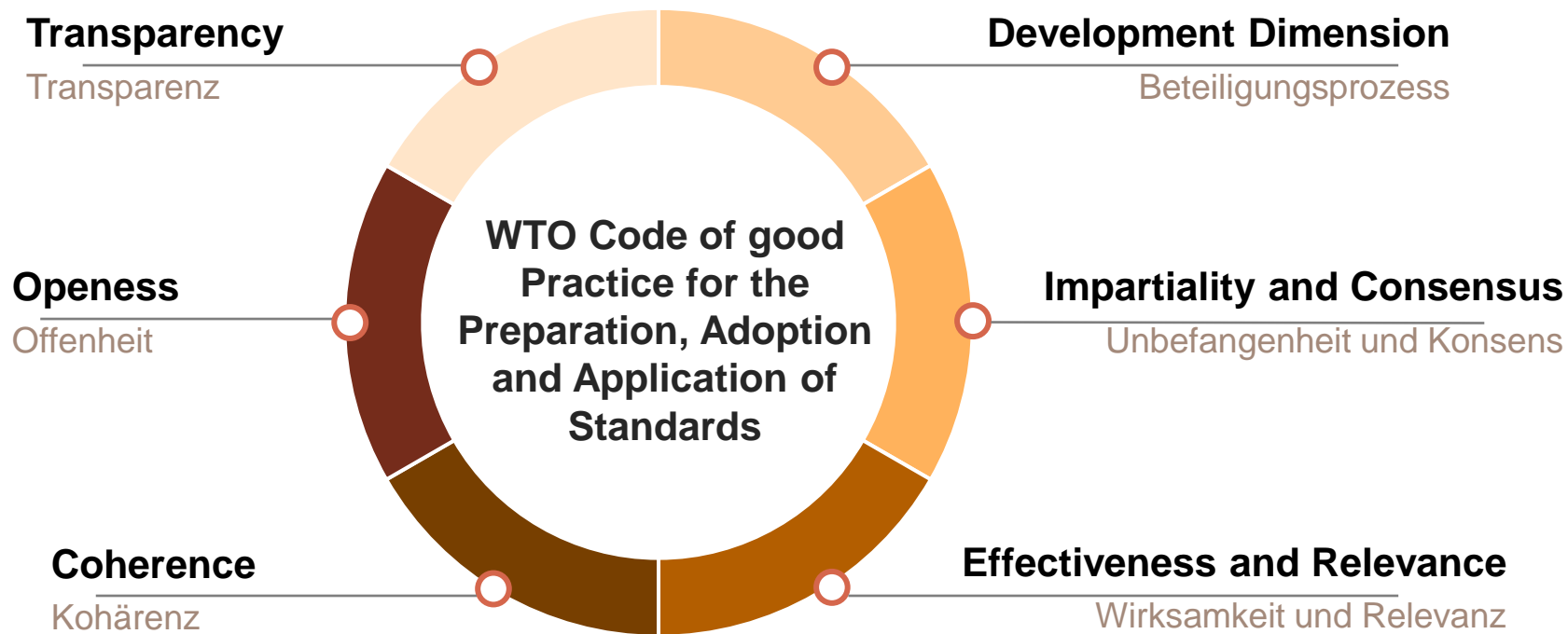


Das Schweizerische Informationszentrum für technische Regeln ist ein Service der **SNV** und führt weltweite Recherchen über technische Regelwerke durch.

Das Infocenter unterstützt die Schweizer Wirtschaft und Behörden mit Informationen über technische Normen und Vorschriften auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene.

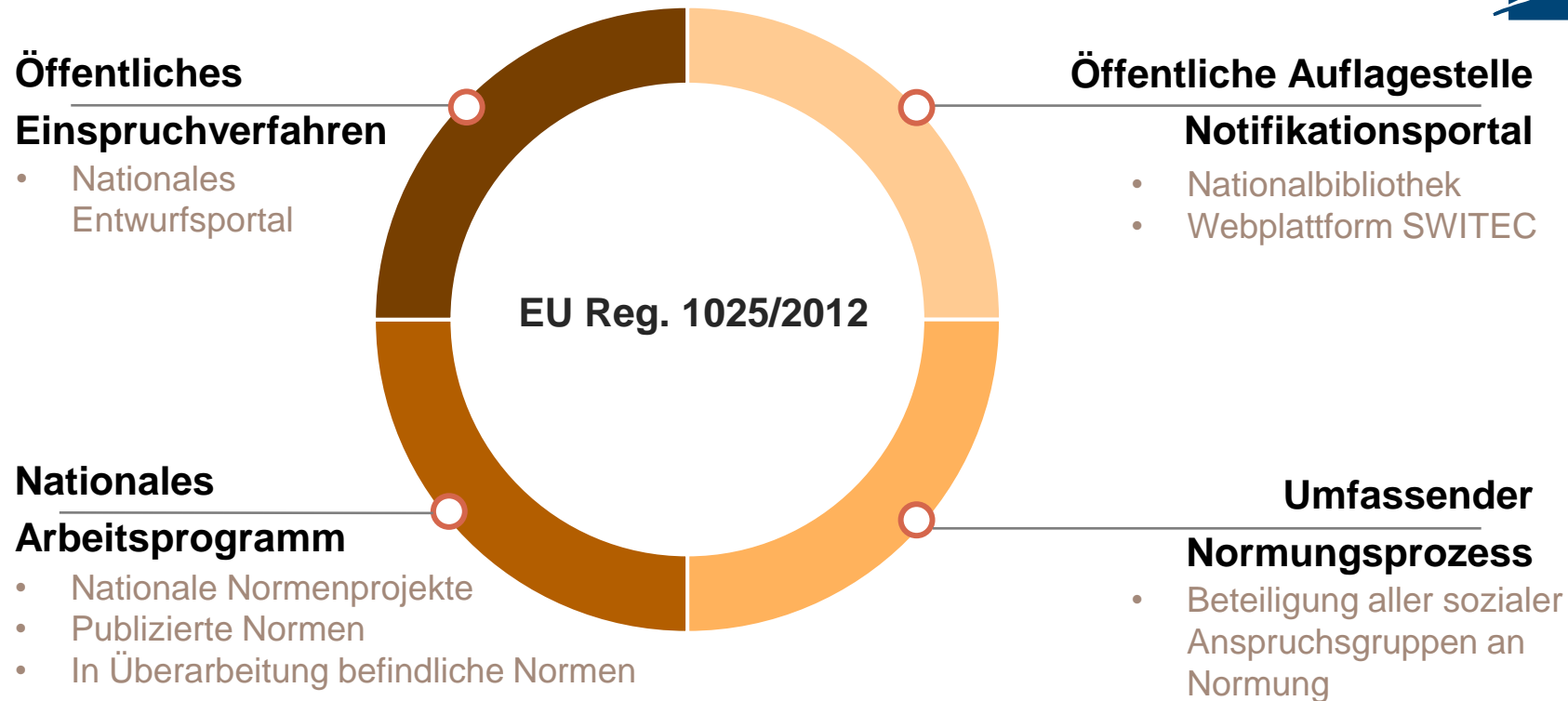
# Die SNV ist Gründungsmitglied von ISO (weltweite Normung) und CEN (europäische Normung)

Sie hat sich verpflichtet den WTO Code einzuhalten



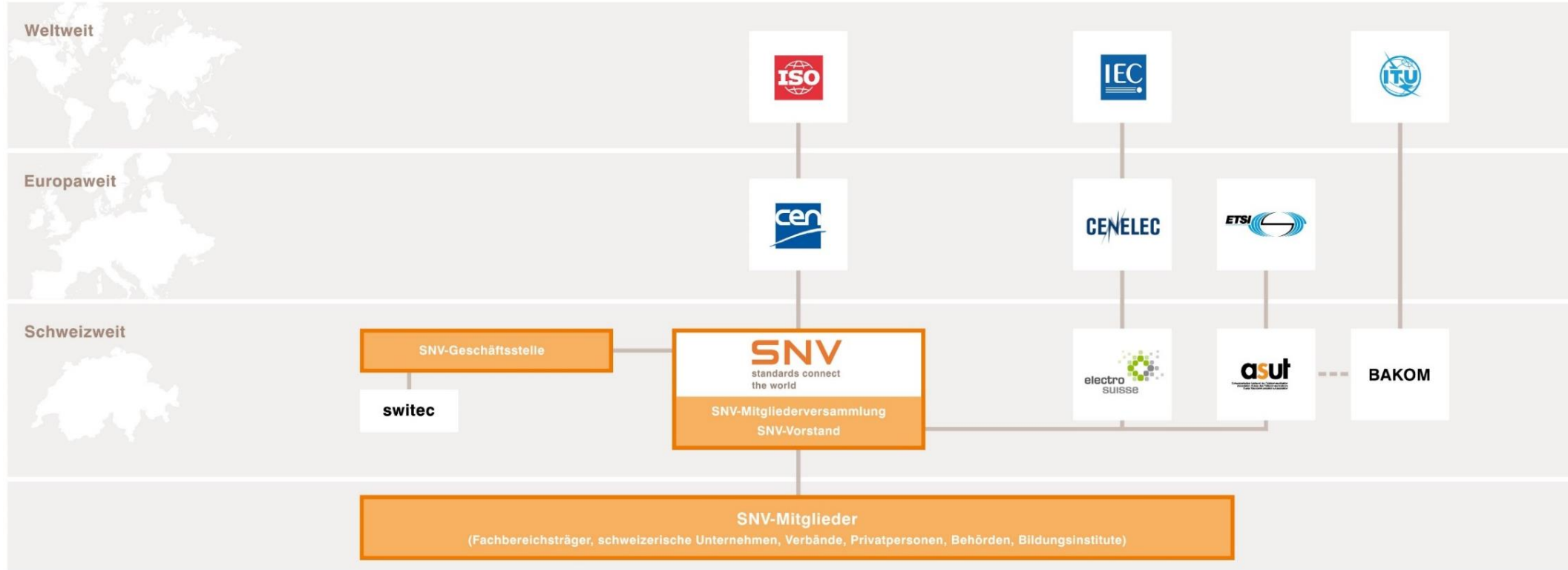
# Die SNV ist verpflichtet, die EU Reg.1025/2012 umzusetzen

Die Umsetzung der EU Reg. 1025/2012 «Verordnung zur Europäischen Normung» erfolgt hauptsächlich mittels vier Massnahmen



# Die SNV als direkte Vertreterin und Drehscheibe

## Beziehungsdiagramm internationale, europäische und nationale Normung

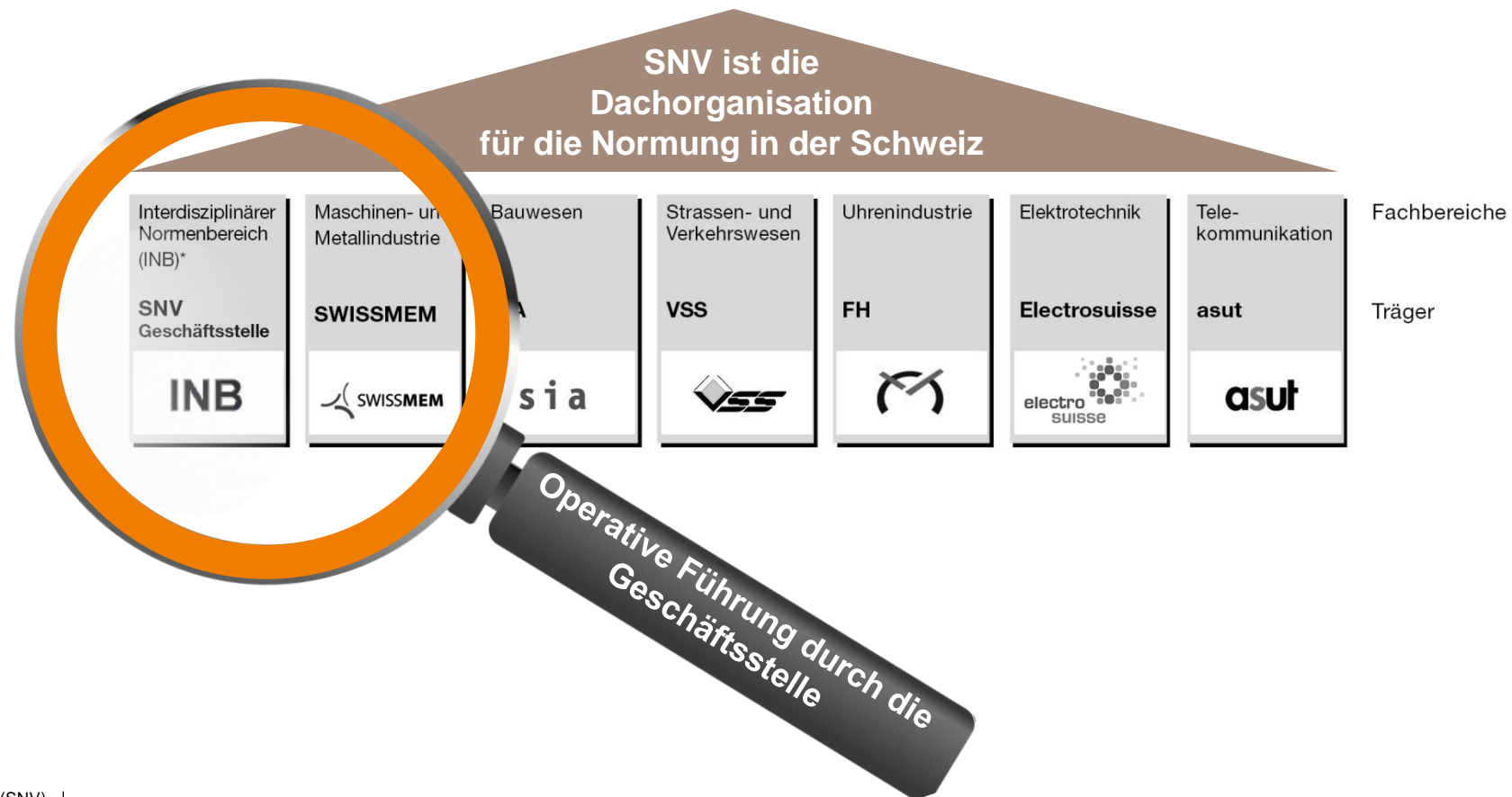


### Thematische Aufteilung

Fachbereiche	Interdisziplinärer Normenbereich (INB)*	Maschinen- und Metallindustrie	Bauwesen	Strassen- und Verkehrswesen	Uhrenindustrie	Elektrotechnik	Telekommunikation
Träger	SNV INB <small>Interdisziplinärer Normenbereich Secteur interdisciplinaire de normalisation</small>	SWISSMEM 	SIA 	VSS 	FH 	Electrosuisse 	asut 

# Die SNV koordiniert die Normung in der Schweiz

Sieben nationale Fachbereiche nehmen Einfluss auf die Normung



# Themen INB (Interdisziplinärer Normenbereich)

- Additive Fertigung
- Akustik
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Biotechnologie
- Blockchain
- Branderkennungs- und Brandbekämpfungssysteme
- Chemische Desinfektionsmittel
- Eisenbahn-Anwendungen
- Energie-Management
- Erdölprodukte
- Farben und Lacke
- Finanzdienstleistungen
- Fluidstrom
- Fotografie
- Gas, Brennstoffe
- Gasflaschen
- Geografische Informationen
- Grafische Technologie und Symbole
- Hilfsprodukte für Menschen mit Behinderungen
- Information Technology
- Information und Dokumentation
- Kältesysteme und Wärmepumpen
- Kernenergie
- Klebstoffe
- Kosmetik- und Schönheitssalons
- Kunststoff-Technik
- Lebensmittel
- Licht und Beleuchtung
- Luft- und Raumfahrt Technik
- Materialien für von Primäraluminium
- Medizinaltechnik
- Mengen, Einheiten, Symbole
- Möbel
- Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Nähmaschinen
- Nanotechnologien
- Optik und Photonik
- Persönliche Sicherheit - Schutzausrüstung
- Pestizide und andere Agrochemikalien
- Qualitätsmanagement
- Reinraum-Technologie
- Rettungssysteme
- Risiko-Management
- Seilbahntechnik
- Sicherheit von Spielzeug
- Solarenergie
- Sport- und Freizeitgeräte
- Sprengstoffe für zivile Zwecke
- Strassenfahrzeuge
- Tanks für den Transport gefährlicher Güter
- Textilien
- Tourismus-Dienstleistungen
- Transport – Logistik
- Umwelt & Nachhaltigkeit
- Ventile
- Verbraucherpolitik
- Verpackung; Zellstoff, Papier und Karton
- Wälzlager
- Wasserqualität, Trinkwassersysteme
- Zahnmedizin

# Einige Kennzahlen in der Sparte Normung

Diese Aufgaben erfüllen die Mitarbeitenden der SNV-Geschäftsstelle jährlich

## Die SNV-Geschäftsstelle betreut

- **Über 300** nationale Komitees mit rund 3000 Expertinnen und Experten
- Koordiniert und tätig über **6000** Abstimmungen

## Verantwortung und Management für Sekretariate

- **20** ISO-Gremien
- **10** CEN-Gremien

## Vorsitzendenfunktion von Schweizern

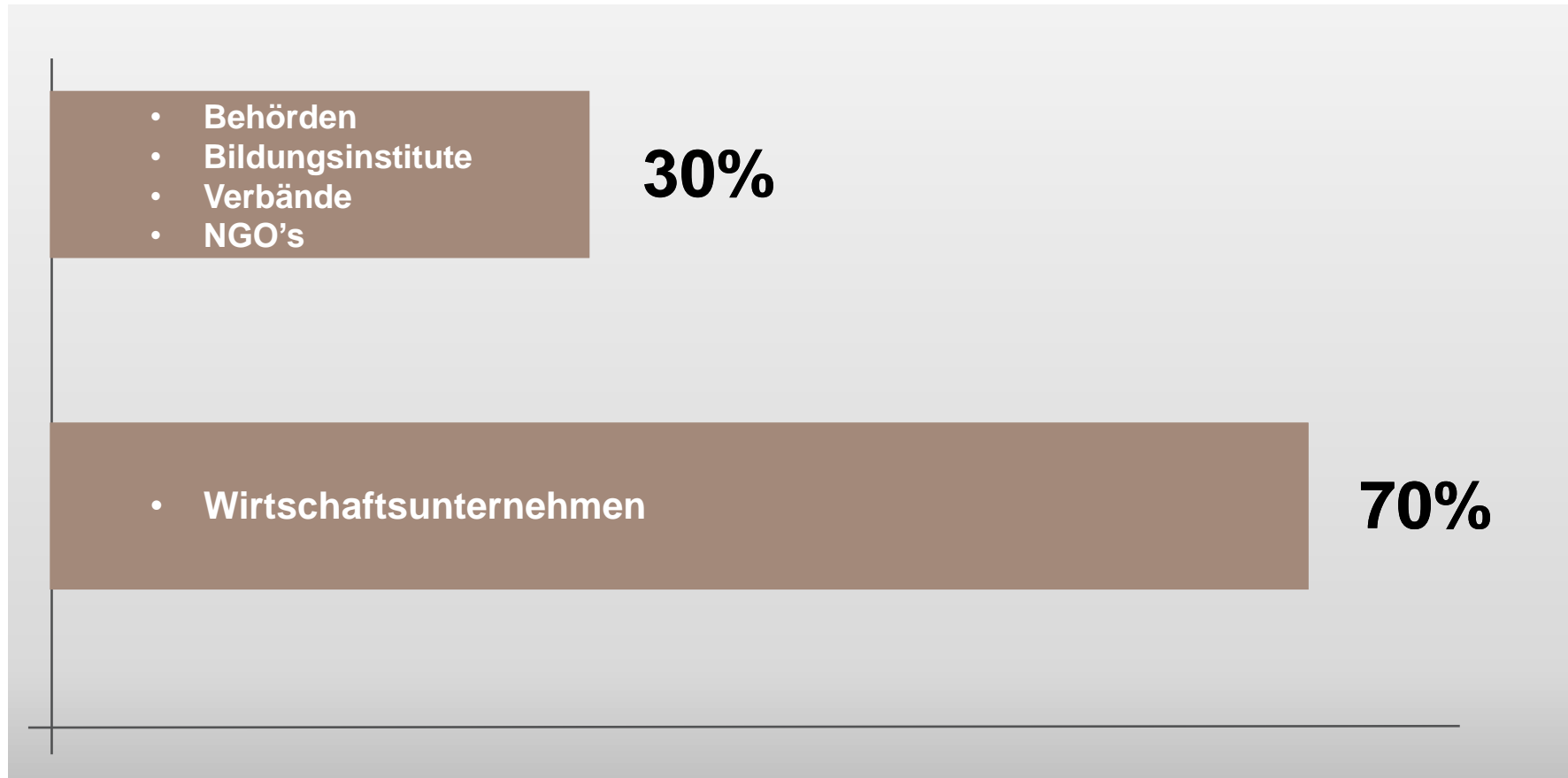
- **53** ISO-Komitees sowie Arbeitsgruppen
- **28** CEN-Komitees sowie Arbeitsgruppen

## Betreuung von aktiven Expertinnen & Experten

- **583** in ISO-Gremien
- **696** in CEN-Gremien

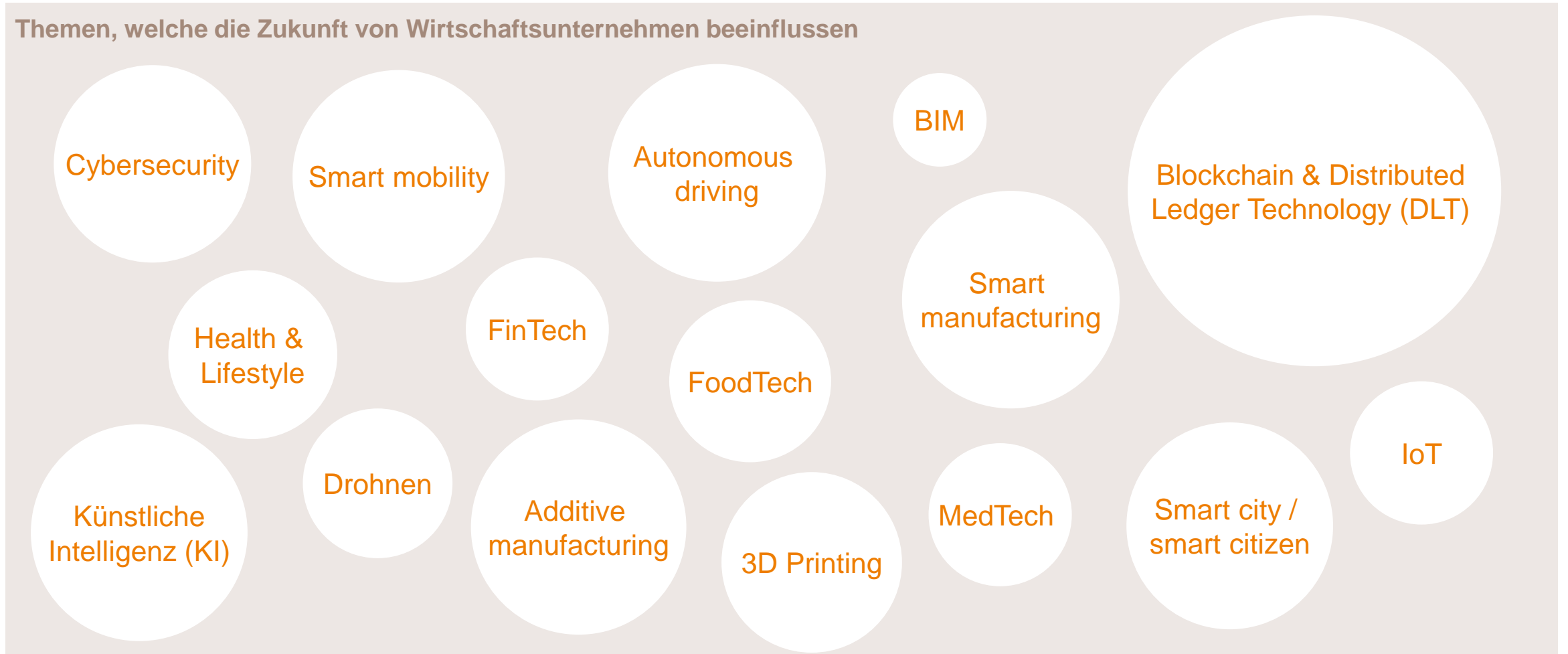
# 70% der SNV-Mitglieder sind Wirtschaftsunternehmen

Total zählt die SNV rund 700 Mitglieder



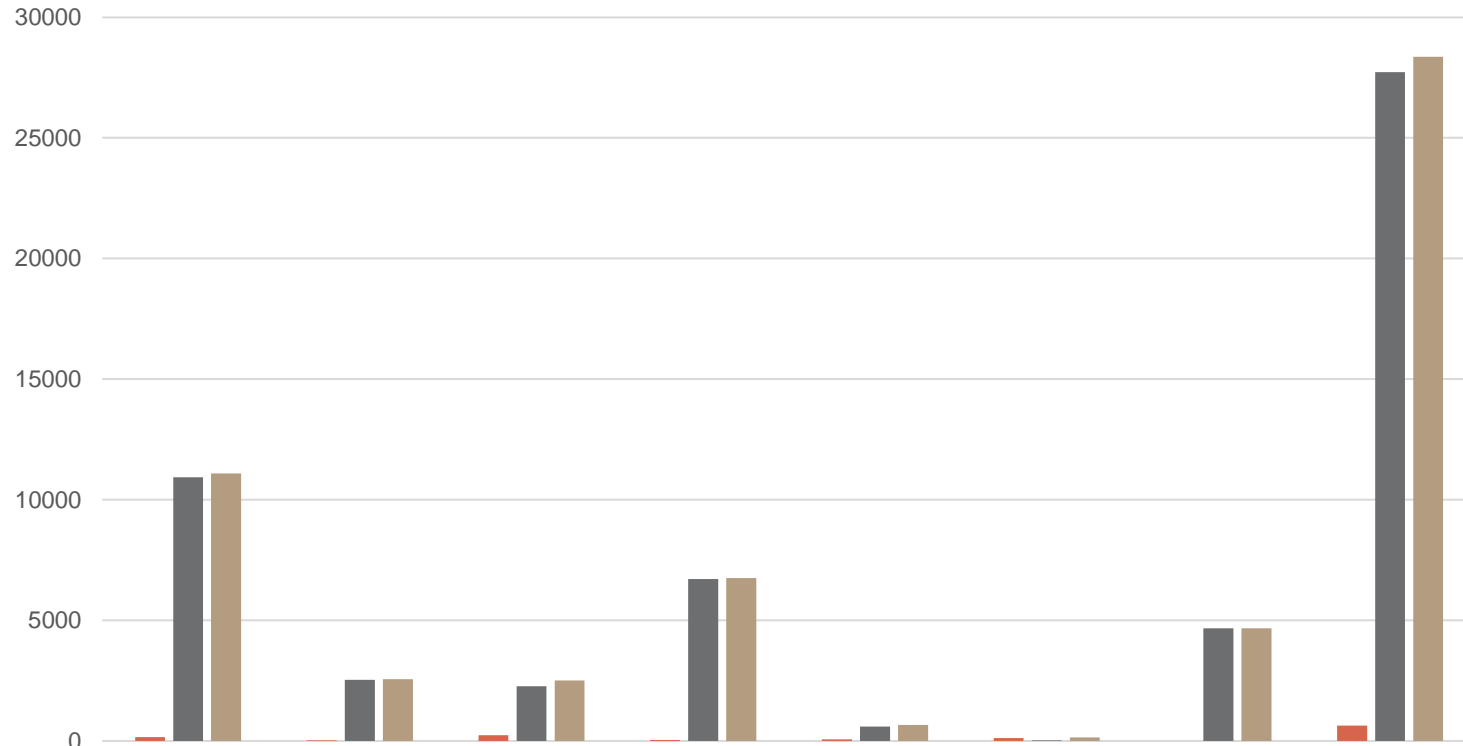
# Wirtschaftliche und gesellschaftliche Herausforderungen für Unternehmen

Themen, welche die Zukunft von Wirtschaftsunternehmen beeinflussen



# Nationaler Normenbestand

## Normenbestand 2020



	INB	SWISSMEM	SIA	Electrosuisse	VSS	NIHS	ASUT	TOTAL
<b>national</b>	160	23	236	31	68	118	0	636
<b>international</b>	10927	2533	2270	6713	590	25	4669	27727
<b>TOTAL</b>	11087	2556	2506	6744	658	143	4669	28363

# Was ist eine Norm?

Normen sind unsichtbare Helfer und sorgen für das reibungslose Zusammenspiel vielfältiger Produkte, Prozesse und Dienstleistungen. Sie gelten als eindeutige und anerkannte Regeln der Technik.

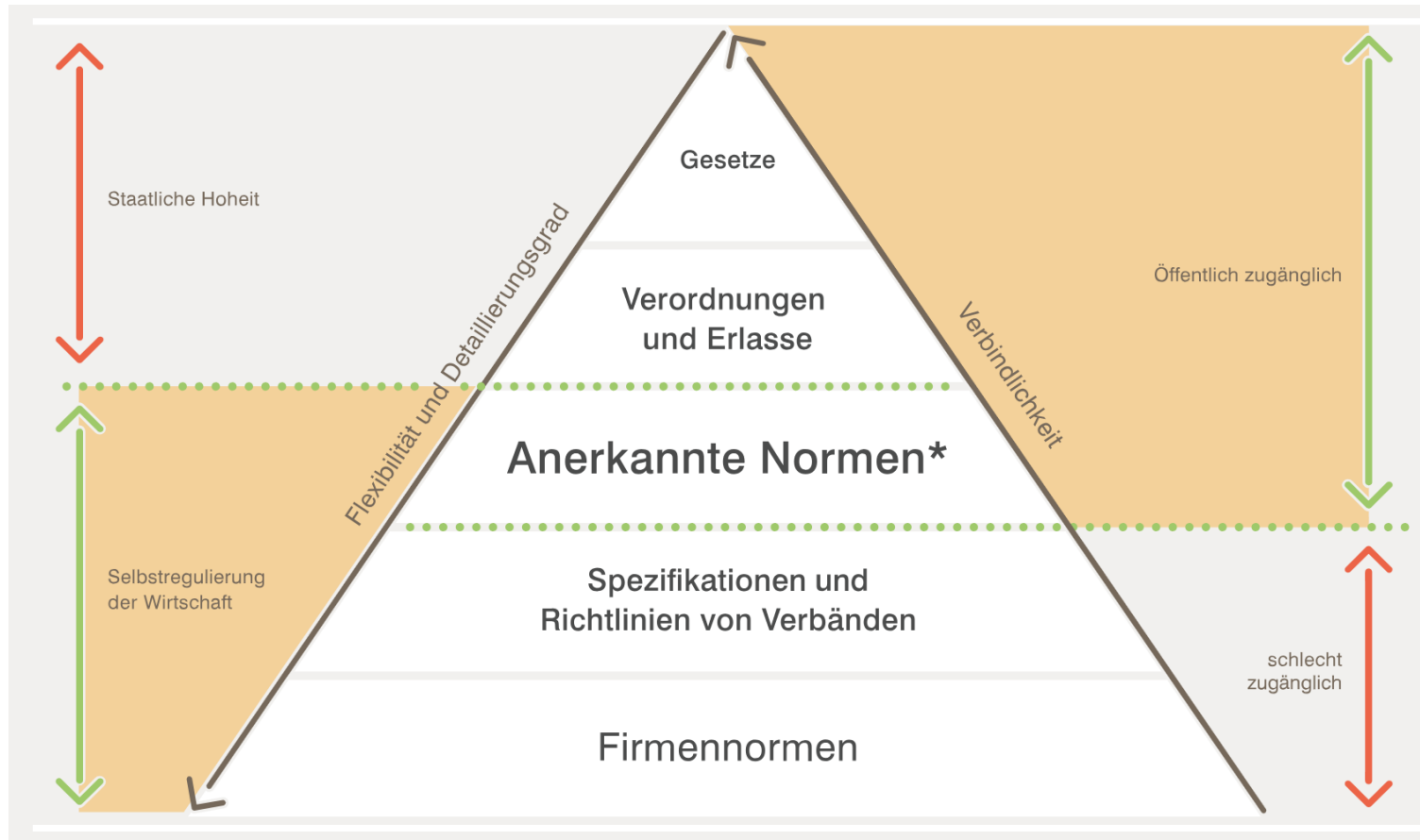
# Wer die Norm macht, hat den Markt

## Freiwillig, aus der Praxis für die Praxis, selbstreguliert, akzeptiert

- Anerkannte Normen sind das Ergebnis **freiwilliger** nationaler, europäischer und internationaler Normungstätigkeit und werden von den **interessierten Kreisen** in einem **Prozess der Selbstorganisation** nach dem sogenannten **Bottom-up-Prinzip** entwickelt. Jeder kann an der Normungsarbeit teilnehmen.
- Hinter dem Ansatz steckt der Gedanke, dass die **betroffenen Kreise selbst am besten wissen**, welche Standardisierungen in der eigenen Branche notwendig und wirkungsvoll sind.
- Da die Normung auf freiwilliger Basis erfolgt, **stärkt** sie die **wirtschaftliche** und **gesellschaftliche Selbstregulierung** und die **Akzeptanz am Markt**.

# Rechtskraft von Normen

## Landschaft der Regulierung



### \*Anerkannte Normen auf der Basis von

#### International:

ISO/IEC/ITU-T → WTO Annex 3 «Code of good practice for the preparation, adoption and application of Standards»

#### Europäisch:

CEN/CLC/ETSI → EU Reg 1025/2012  
«Verordnung zur Europäischen Normung»

#### National:

SNV/CES/asut → SR 546.511  
«Notifikationsverordnung»

# Normungsprozess

## Wie entstehen Normen?

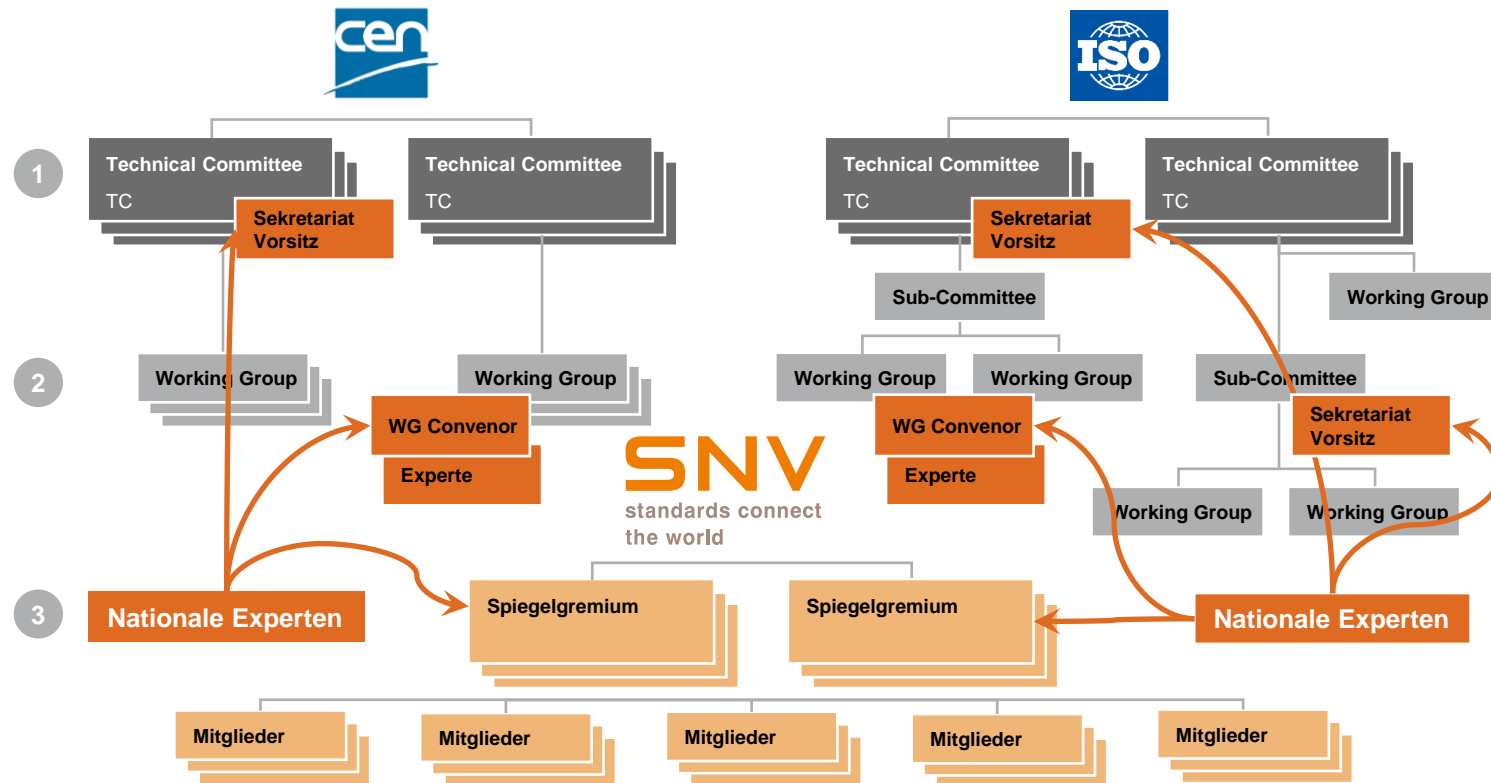
# Normungsprozess

## Prozessstufen



# Normungsprozess

## Ebenen der Beteiligung



# Normungsprozess

## Spezifische Punkte

### Prüfung des Antrages beinhaltet im Wesentlichen

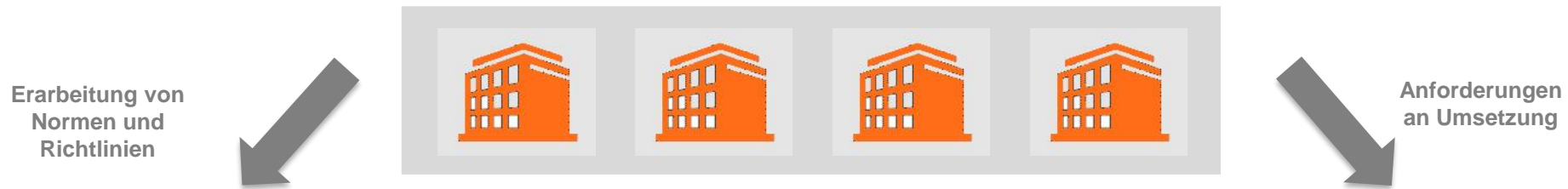
- Welche Anspruchsgruppen sollten sich beteiligen
- Ist ein breites Interesse vorhanden – wer muss konsultiert werden
- Gibt es bereits eine solche oder ähnliche Norm
- Relevanzcheck – Ist es von globaler, regionaler oder nationaler Relevanz

### Europäische Besonderheit

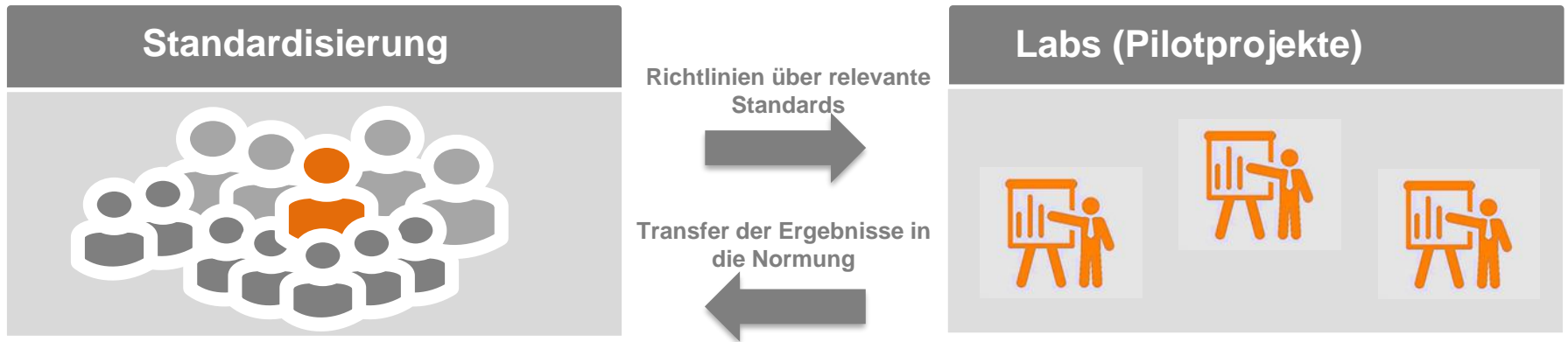
- EC kann ein Standardization Request (SR) auslösen → In support of Legislation or in support of European Policy
- Ziel Konkretisierung von gesetzlichen Vorgaben in Bezug auf Gesundheit, Sicherheit und Umwelt oder startgischen Zielen

# Normungsprozess

Förderung der engen Zusammenarbeit von Anspruchsgruppen mittels Plattformen



## Beispiel: Plattform Smart Manufacturing / Industrie 4.0



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Schweizerische Normen-Vereinigung (SNV)  
Association Suisse de Normalisation (SNV)  
Swiss Association for Standardization (SNV)

Sulzerallee 70, Postfach  
CH-8404 Winterthur/Switzerland, T +41 52 224 54 54  
info@snv.ch, www.snv.ch



**Member**

International Organization for Standardization (ISO)  
Comité Européen de Normalisation (CEN)